

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 7. 1895

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Ischl.  
Pension Leopold.

Lieber Arthur, möglicherweise, ja fast bestimmt komme ich Montag in 8 Tagen auf einen Tag nach Ischl, weswegen ich jedoch keineswegs auf Ihren Brief verzichte. Dann können wir ja alles weitere besprechen. Die Feuilletons laße ich heute noch absenden. Rich. Engländer wohnt in Gmunden beim »Goldenen Brunnen«.

Auf Wiedersehen.

Herzlichst Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 27. 7. 1895, 3–4N«. 2) Stempel: »Ischl, 28/7. 95, 7[–]9«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »59«

Erwähnte Entitäten

Personen: Peter Altenberg

Werke: Die Münchener Kunstausstellungen. I. Im königl. Glaspalast, Die Münchener Kunstausstellungen. II. Im königl. Glaspalast, Münchener Brief. (Orig.-Corr. der »Wiener Allg. Ztg.«)

Orte: Bad Ischl, Gmunden, Goldener Brunnen, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), IX., Alsergrund, Wien